

[Die Luftverteidigungsstreitkräfte schossen in der Nacht 27 "Shaheds" ab](#)

03.09.2024

In der Nacht zum 3. September 2024 schlug Russland mit drei ballistischen Iskander-M/KN-23-Raketen, einer Ch-59/69-Lenkwanne und 35 Shahed-131/136-Angriffsdrohnen zu

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 3. September 2024 schlug Russland mit drei ballistischen Iskander-M/KN-23-Raketen, einer Ch-59/69-Lenkwanne und 35 Shahed-131/136-Angriffsdrohnen zu

In der Nacht zum 3. September 2024 hat Russland drei ballistische Iskander-M/KN-23-Raketen, eine Ch-59/69-Lenkwanne und 35 Shahed-131/136-Angriffsdrohnen gestartet. Die Luftverteidigungsstreitkräfte schossen in der Nacht 27 Shaheds ab, weitere sechs gingen in dem Gebiet verloren.

Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine mit.

Die Russen griffen mit Raketen von der Krim und der Region Kursk in Russland aus an. Drohnen wurden von der Region Kursk und vom Kap Chauda auf der Krim aus gestartet.

An der Abwehr des feindlichen Luftangriffs waren Luftstreitkräfte, Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und mobile Feuerkommandos der ukrainischen Luftwaffe und der Verteidigungsstreitkräfte beteiligt.

„Als Ergebnis der Luftabwehrschlacht wurden 27 Shahed-131/136 Angriffsdrohnen abgeschossen, sechs gingen in dem Gebiet verloren, Informationen über Schäden oder Opfer liegen nicht vor. Zwei weitere feindliche Drohnen flogen in Richtung der Region Belgorod und der besetzten Region Donezk“, hieß es in der Erklärung.

Die Luftabwehr war in den Regionen Kyjw, Odessa, Charkiw, Mykolajiw, Cherson, Poltawa, Tschernihiw und Sumy im Einsatz.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.